

## **Ruth Schmitt**

# **Diner en blanc**

*Diner en blanc zur Abendzeit:  
die Menschen ganz in Weiß gekleid't...  
Mit weißen Tafeln und weißem Gestühl -  
diesen Treff festlich zu gestalten, war das Ziel.*

*Erschienen war die Engelstadter Crème de la Crème.  
Die Abendsonne schien angenehm.  
Weiße Luftballons über den Häuptern schwebten,  
mit Leichtigkeit diese Szene belebten.*

*Herr Pfarrer Lotz mit herzlichen Worten  
begrüßte auch Gäste aus anderen Orten.  
Dieser Abend wurde von ihm organisiert,  
er lud dazu ein, hatt' alles arrangiert.*

*Anlass war das Lutherjahr!  
Er gab sein Debüt als Martin Luther sogar,  
hielt Tischreden dieser berühmten Person  
und scheute auch nicht den rustikalen Ton*

*auf dem Dalles in der Ortsmitte...  
Im Mittelalter herrschte eine rauhe Sitte  
unter dem Volke, das gemein -  
die Sprache war damals nicht gepflegt und fein.*

*Zu jedem Diner-Gang gab's eine Rede.  
Ein Hauch längst vergangener Zeit uns umwehte.  
Als Vorspeise hatt' jeder etwas mitgebracht,  
mit Kostproben die Runde an den Tischen gemacht.*

*Der Hauptgang wurde vom Herrn Pfarrer kreiert:  
Drei Tage hätte er ausprobiert,  
gebraten, geschmort und gegart,  
an großer Mühe nicht gespart!*

*Butterzart das Fleisch in mundgerechten Stücken -  
Feinschmeckerzungen hatten daran Entzücken!  
Die Soße - eine kulinarische Komposition! -  
verwöhnte die Gaumen beim ersten Bissen schon.*

*Auf dem Teller war ein Reisberg plaziert,  
mit roten Granatapfelstückchen verziert.  
Absolut gelungen diese Tafelrunde!  
Von der Kochkunst des Pfarrers gab sie Kunde.*

*Ein Helferteam war auch zur Stelle,  
besorgte das Servieren auf die Schnelle.  
Sie waren flott und taten es gern,  
die Margarethe mit den zwei jungen Herrn.*

*Später kam der Nachtisch dazu -  
das Diner beendet, der Magen hatt' jetzt Ruh.  
Geredet wurde viel und auch gelacht,  
ein Erlebnis aus dem Abend gemacht.*

*Die Winzerleut die ganze Zeit  
standen an dem Ausschank bereit,  
mit passenden Weinen zu den Gerichten -  
darauf konnte man keinesfalls verzichten!*

*Gute Tropfen zum festlichen Essen  
durften Genießer jedenfalls nicht vergessen.  
Die Angel City Rollers hatten ihre Band aufgepflockt  
und den Dallesplatz gerockt!*

*Die Gäste haben mitgesungen -  
Unterhaltung und Fröhlichkeit: ebenfalls gelungen!  
Herr Pfarrer - auf Zack und ganz unverzagt -  
hat ein modernes Tänzchen gewagt...*

*Es zeigte immerhin klipp und klar,  
dass er mit dem Verlauf des Abends zufrieden war.  
Ein Abend - so schön, wie man ihn sich erträumt...  
Die, die nicht dabei warn, haben viel versäumt!*